Nur Mut,
kleiner Fuchs!

Ulrike Motschiunig • Nina Dulleck

G&G

Informationen zu Ulrike Motschiunig und ihren Büchern unter
www.kinderbuchmitherz.at

ISBN 978-3-7074-2071-5
4. Auflage 2024

Text: Ulrike Motschiunig
Illustration: Nina Dulleck
Druck und Bindung:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

© 2011 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung,
auch auszugsweise, gesetzlich verboten.
www.ggverlag.at

Ulrike Motschiunig

Nur Mut,
kleiner Fuchs!

Bilder von
Nina Dulleck

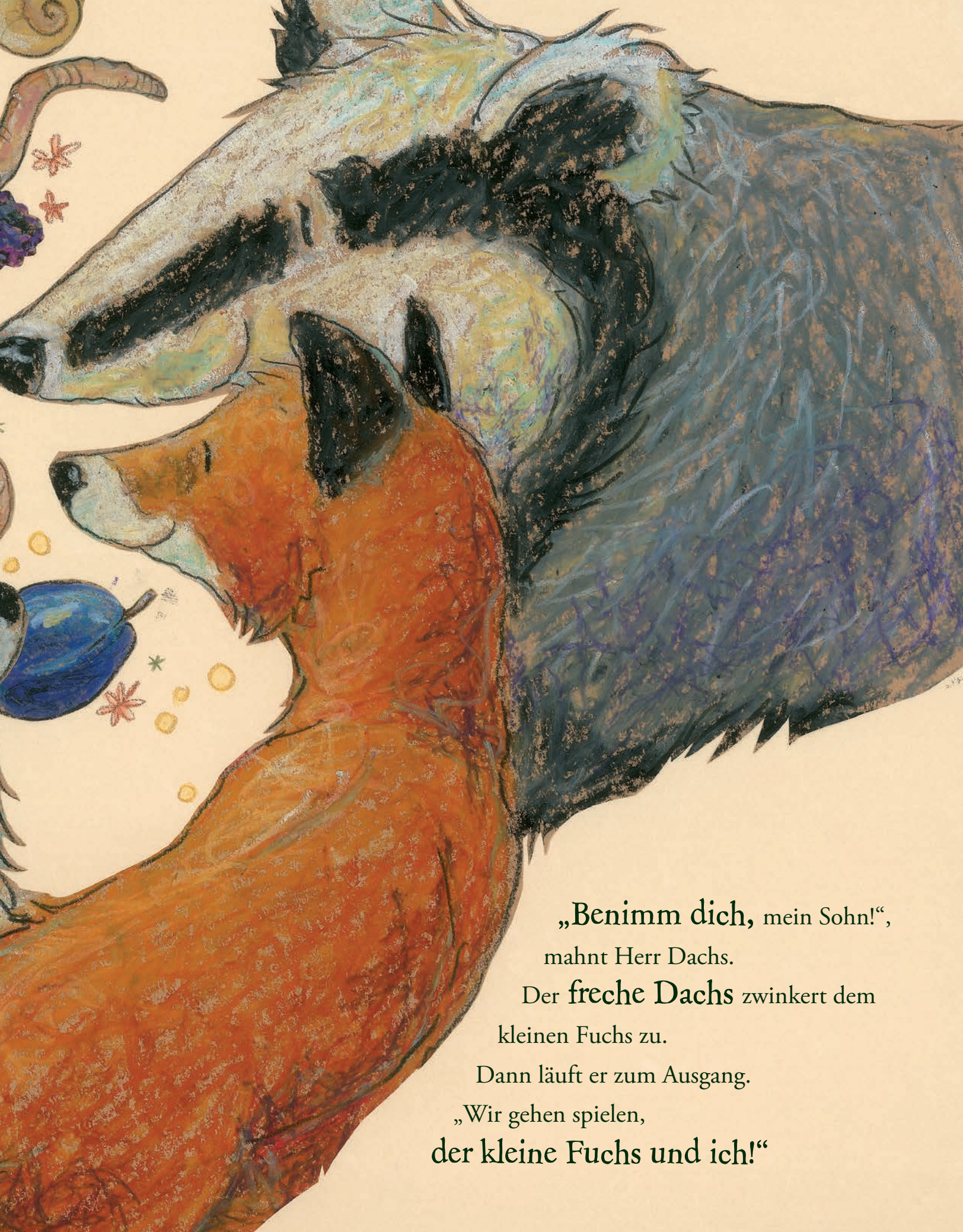
G&G

Der **kleine Fuchs** trabt **zufrieden** durch den Wald.
Der feuchte Boden duftet nach **Moos und Tannennadeln,**
denn es hat erst vor Kurzem aufgehört zu regnen.
Jetzt schaut die **Abendsonne** noch einmal zwischen den Bäumen hindurch.
Da werden die vielen **Regentropfen** auf den Tannenzweigen
zu **glitzernden Sternen.** Der kleine Fuchs bleibt stehen und staunt:
„Ohhh! Der Wald sieht wie **verzaubert** aus!“

„Siehst du die **schönen Glitzersterne?“,** ruft der kleine Fuchs dem **frechen Dachs** zu, der neben dem Ameisenhaufen sitzt. Aber sein Freund **antwortet nicht.** Der kleine Fuchs läuft näher. **„Was ist denn los?“,** fragt er und macht die tollkühne, zweifache Seitenrolle, die er vom frechen Dachs gelernt hat. Vielleicht wird das seinen **Freund aufheitern?**

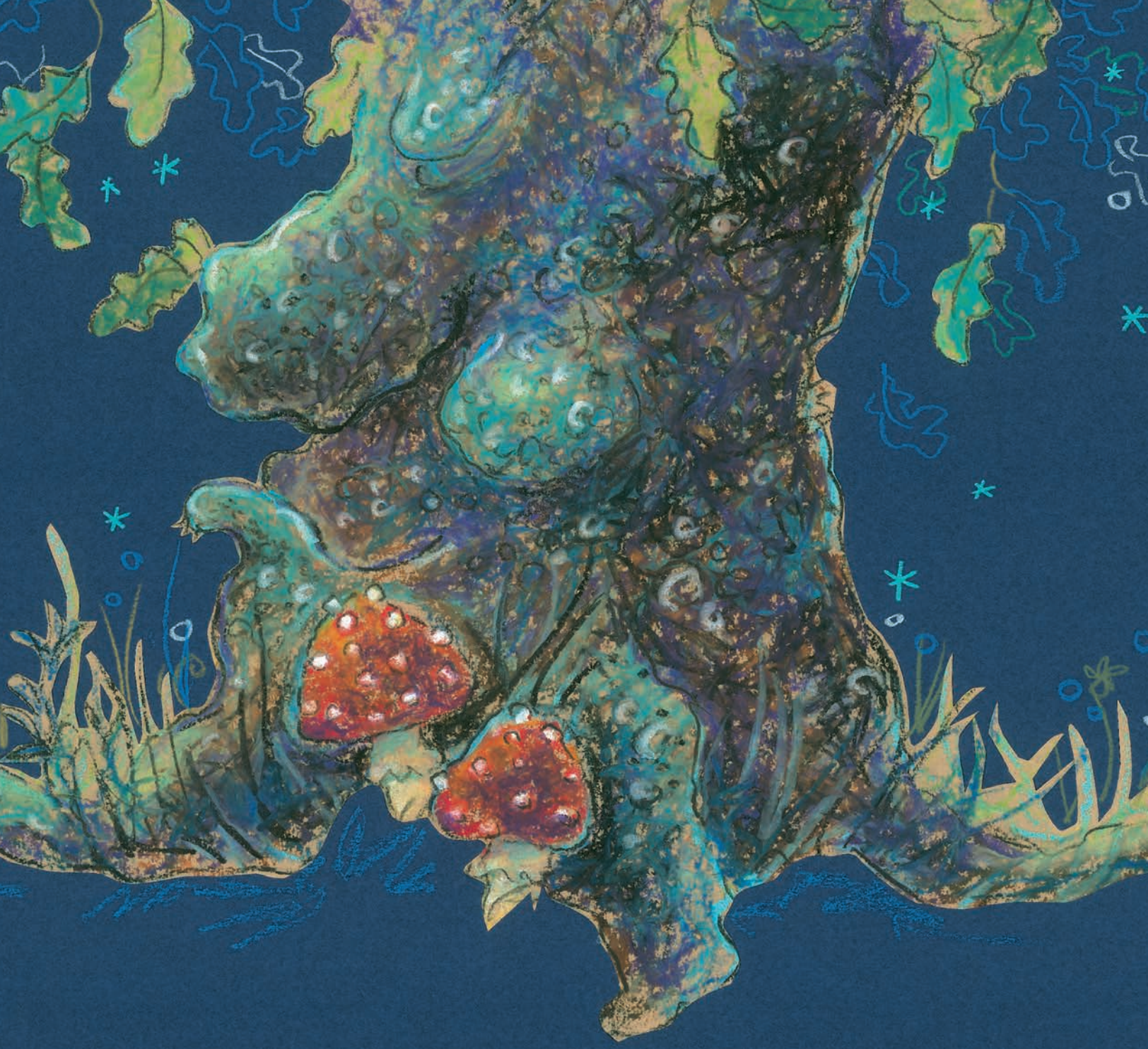
„Der dumme Regen hat unsere **Höhle kaputt gemacht!**
Peng! Sie ist einfach eingestürzt!
Meine Eltern versuchen gerade,
einen **Platz zum Schlafen** herzurichten!“,
sagt der freche Dachs und schießt den Fichtenzapfen,
der vor seinen Pfoten liegt, hoch in die Luft.
„Wom! Toller Schuss!“, ruft der kleine Fuchs.
„Weißt du was? Wir fragen Mama, ob ihr inzwischen
bei uns wohnen könnt!“

Zwei Stunden später
ist die **Familie Dachs**
im Fuchsbau beim Abendessen versammelt.
„Mmmh! Lecker!“,
schmatzt der freche Dachs
und langt kräftig zu. „Solange wir im
Edelfuchsbau mit **Dreimal-am-Tag-fress-Pension** wohnen dürfen,
brauchen wir unsere Höhle gar nicht
herzurichten! **Stimmt's, Papa?“,**
sagt er und grinst.



„Benimm dich, mein Sohn!“,
mahnt Herr Dachs.
Der freche Dachs zwinkert dem
kleinen Fuchs zu.
Dann läuft er zum Ausgang.
„Wir gehen spielen,
der kleine Fuchs und ich!“

Das Laub raschelt **geheimnisvoll,** als der kleine Fuchs mit dem frechen Dachs den Waldpfad entlangläuft.
„In einer **Nacht** wie heute treiben sich die **Waldgeister** herum!“, raunt der freche Dachs plötzlich. „Da! Siehst du **ihre Schatten?**“
„Waldgeister gibt es gar nicht!“, sagt der kleine Fuchs laut. „Außerdem sind **Gespenstergeschichten** langweilig!“ Dann dreht er sich hastig um.
Hat ihn da eben **etwas gestreift?**



„Ha! Und warum klopft dein Herz so laut, dass ich es hören kann?“, spottet der freche Dachs.

„Weil – “ Mitten im Satz bleibt der kleine Fuchs stecken und vergisst fast zu atmen: „Die alte Eiche! Sie hat ein grauenhaftes Gesicht! Weg hier!“, ruft er und läuft pfeilschnell davon.

„Ha, ha! Du bist ein Lauf-schnell-zu-Mami-Hasenfurz!“, ruft ihm der freche Dachs nach und krümmt sich vor Lachen.

Der kleine Fuchs mag im Dunkeln
nicht mehr in den Wald.
Denn die alte Eiche bekommt in der Nacht
ein richtiges Gruselgesicht.
Dass ihn der freche Dachs dafür auslacht,
macht die Sache nur noch schlimmer.

Zum Glück entdeckt der kleine Fuchs mit Mamas Hilfe,
dass Zähneklappern und Mutigsein ganz dicht beieinanderliegen
und dass Angsthaben nichts ist, wofür man sich schämen muss.

Ein herzerwärmendes Mutmach-Buch

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-2071-5
€ 16,-
9 783707 420715 >
Sammle Punkte auf Antolin.de